

SOFA Gottesdienst
(nicht nur) für Kinder und Familien
mit Taferinnerung

Pfingstmontag – 1. Juni 2020

aus der Evang.-Luth. Kirche St. Nikolaus
Offenhausen
Landkreis Nürnberger Land

Pfarrehepaar Ann-Sophie und Martin Hoepfner
und das KiGo-Team mit einigen KiGo-Kids aus Offenhausen

Digitales Liedblatt

Immer und überall

E A H7
 Vom An - fang bis zum En - de_ hält Gott sei - ne
 E F#m H9
 Hän - de_ ü - ber mir und ü - ber dir.
 E A H7
 Ja, er hat es ver - spro - chen, hat nie sein Wort ge -
 E F#
 bro - chen:_ "Glau - be mir,
 F#/A# Hsus4 H
 ich bin bei dir!"
 E E/G# A H7 H/D#
 Im - mer und ü - ber - all, im - mer und
 E F#m
 ü - ber - all, im - mer
 bei Wdh. zum Schluss
 H H7 E
 bin ich da! da!

Ins Wasser fällt ein Stein

Text: Manfred Siebold 1973 nach dem englischen »Pass it on« / Melodie: Kurt Kaiser (1965) 1969



1. Ins Was-ser fällt ein Stein, ganz heim-lich, still und



lei - se, und ist er noch so klein, er zieht doch wei-te



Krei - se. Wo Got-tes gro-ße Lie-be in ei-nen



Men-schen fällt, da wirkt sie fort, in Tat und Wort, hin-



aus in uns-re Welt.

2. Ein Funke, kaum zu sehn, / entfacht doch helle Flammen; / und die im Dunkeln stehn, / die ruft der Schein zusammen. / Wo Gottes große Liebe / in einem Menschen brennt, / da wird die Welt vom Licht erhellt, / da bleibt nichts, was uns trennt.

3. Nimm Gottes Liebe an! / Du brauchst dich nicht allein zu mühen, / denn seine Liebe kann / in deinem Leben Kreise ziehn. / Und füllt sie erst dein Leben / und setzt sie dich in Brand, / gehst du hinaus, teilst Liebe aus, / denn Gott füllt dir die Hand.

Wir sind alle Gottes Kinder

Vorspiel: 4 Takte

Text: Susanne Reschop
Musik: Leo Langer (*1952)

Refrain

5 D Em/D G/D D⁷ G

Wir sind al - le Got - tes - kin - der, heu - te, mor - gen,

8 Hm⁴⁻³ A G D Em A D G A D G

hier und dort. Got - tes Se - gen trägt uns wei - ter, sei - ne Lie - be

Strophen

12 A⁷ D G A⁷ D F#m⁷ Hm Em

wirkt in uns.

1. Die Son - ne scheint so hell und denkt;
2. Der Re - gen tropft so froh und denkt;
3. Der I - gel rollt sich ein und denkt;
4. Die Blu - me blüht so bunt und denkt;
5. Der Mensch, der singt ein Lied und denkt;

16 G D Hm⁴⁻³ A D/F# Em⁷

1. Wer hat mir mei - ne Kräf - te ge - schenkt?
2. Wer hat mir mei - ne Klar - heit ge - schenkt?
3. Wer hat mir mei - ne Sta - cheln ge - schenkt?
4. Wer hat mir mei - ne Far - ben ge - schenkt?
5. Wer hat mir mei - ne Stim - me ge - schenkt?

1.-5. Der Wind pfeift lei - se

19 A D⁷ Em D Em A⁷ D

vor sich hin: Du bist ein Got - tes - kind.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

Mögen Engel dich begleiten



1 Mö - gen En - gel dich be - glei - ten auf dem
 2 Ih - re Hän - de wer - den hal - ten, wenn ins
 3 Ih - re Fü - ße wirst du se - hen in den
 4 Flü - gel müs - sen sie nicht ha - ben, nur ein
 5 Du sollst nicht al - lei - ne ge - hen, wir sind



Weg, der vor dir liegt. Mö - gen sie dir im - mer
 Stol - pern du ge - rätst. Manch - mal wer - den sie sie
 Spu - ren ne - ben dir. Sei ge - trost auf dei - nen
 freund - li - ches Ge - sicht, dass du weißt, du bist ge -
 al - le für dich da. Wolln als En - gel zu dir



zei - gen, dass dich Gott un - end - lich liebt.
 fal - ten, wenn du in Ge - fah - ren schwebst.
 We - gen, öff - ne dei - ne Her - zens - tür.
 tra - gen, in die Ir - re gehst du nicht.
 ste - hen, sa - gen zu dir al - le: "Ja!"



1-5 Mö - gen En - gel dich be - glei - ten auf dem Weg, der vor dir liegt. Mö - gen



sie dir im - mer zei - gen, dass dich Gott un - end - lich liebt.